

Gedächtnistafel der Hauptmomente in der bairischen Geschichte.

- 554— 788 Baiern unter den Agilolfingern.
 788— 887 " unter fränkischer Herrschaft.
 887— 911 " unter deutschen Königen.
 911— 947 " unter den Liutpoldingern.
 948—1026 " unter Regenten sächsischen Stammes.
 1026—1070 " unter Regenten fränkisch-salischen Stammes.
 1070—1180 " unter Regenten aus dem ostfriesisch-welfischen Hause.
1180 Baiern bei dem wittelsbachischen Hause.
 1214 die Pfalz bei Baiern (unter Ludwig dem Kelheimer).
 1255 Erste Landesteilung zwischen Ludwig dem Strengen und Heinrich XIII.
 1310 Teilung Oberbaierns u. der Pfalz zwischen Rudolf I u. Ludwig IV.
 1324 Erwerbung der Markgrafschaft Brandenburg.
 1329 Hausvertrag von Pavia.
 1338 Teilung der pfälz. Lande (zwischen Rudolf I und Rupert I und II.)
 1342 Tirol an Baiern.
 1346 Holland an Baiern.
 1349 Die Landsberger Teilung (Baierns unter die Söhne Ludwigs des Baiern).
 1351 Teilung Oberbaierns und Brandenburgs in Oberbaiern-Tirol und Brandenburg-Lausitz.
 1353 Teilung von Niederbaiern-Holland in Niederbaiern-Landshut und Straubing-Holland.
 1363 Stephan II von Niederbaiern nimmt Oberbaiern in Besitz; Wegfall Tirols.
 1392 Teilung Baierns in die Ingolstädter, Landshuter u. Münchener Linie.
 1410 Teilung der Rheinpfalz.
 1436 Wegfall Hollands.
 1447 Ingolstadt fällt an Landshut.
 1460 Hausgesetz Albrechts III gegen Landesteilungen.
 1503 Der landshuter Erbfolgekrieg.
 1505 Anfall Landshuts an Albrecht IV durch den Kölner Vergleich, und Errichtung von Pfalz-Neuburg.
 1506 Das Primogeniturgesetz Albrecht IV.
1623 Baiern ein Kurfürstentum.
 1624 Jülich und Berg an Pfalz-Neuburg.
 1628 Erwerbung der Oberpfalz, der Grafschaft Cham und eines Teiles der Rheinpfalz mit Heidelberg und Mannheim.
 1638 Förmliche Übergabe der Oberpfalz an Baiern.
 1724 Hausunionsvertrag über das gemeinschaftliche Reichsvikariat.
 1777 Wiedervereinigung der Pfalz mit Baiern (Kurpfalz-Baiern).
1806 Baiern ein Königreich.
 1871 Baiern ein Teil des neuen deutschen Reiches.
1880 Jubelfeier des 700jährigen Bestehens der Regierung des Hauses Wittelsbach in Baiern.